

THEATER ZITTAU

MAI 2019

01 Mittwoch	15:00 Uhr Große Bühne GASTSPIEL De Nubbern »Dr Himmelsbrief« Aufführung des Theatervereins »De Nubbern e. V.«	
03 Freitag	19:00 Uhr Schauspielhaus Liberec Reigen Zehn Chats nach Arthur Schnitzler <i>Eine Koproduktion mit dem Divadlo F. X. Šaldy Liberec im Rahmen der trinationalen Theaterinitiative J-O-Š</i>	JOS
04 Samstag	19:30 Uhr Große Bühne Abo 4 3h m. P.	
05 Sonntag	15:00 Uhr Große Bühne Abo 5 3h m. P.	
07 Dienstag	19:00 Uhr Große Bühne 16. Neißer Filmfestival Eröffnung <i>Im Anschluss: Ausklang mit der Band UMFYR im Foyer</i>	
10 Freitag	19:30 Uhr Foyer Was geht uns das an?! Thema: Bürgerentscheid Leben in Europa bzw. im Dreiländereck	
11 Samstag	20:00 Uhr Klosterhof Zittau Abo 2 PREMIERE Die Räuber Schauspiel von Friedrich Schiller	
12 Sonntag	15:00 Uhr Foyer Tödliche Liebe Inszenierung des TheaterSeniorenClubs	
	19:30 Uhr Große Bühne Abo 7 UNTERHALTUNGSKONZERT Bach Beyond Unterhaltungskonzert der Neuen Lausitzer Philharmonie mit dem SIGNUM saxophone quartet	
15 Mittwoch	20:00 Uhr Klosterhof Zittau STUDENTENTAG Die Räuber Schauspiel von Friedrich Schiller	
16 Donnerstag	11:00 Uhr Klosterhof Zittau Die Räuber Schauspiel von Friedrich Schiller	
17 Freitag	20:00 Uhr Klosterhof Zittau Die Räuber Schauspiel von Friedrich Schiller	
18 Samstag	19:30 Uhr Große Bühne Abo 1 2h 30min m. P.	
19 Sonntag	15:00 Uhr Große Bühne Abo 9 1h 15min Holz aus Gold 9. Junges Konzert	
	19:30 Uhr Große Bühne GASTSPIEL Jugendsinfonieorchester »Grenzenlos«	
22 Mittwoch	21:00 Uhr Studiobühne Reigen Zehn Chats nach Arthur Schnitzler <i>Eine Koproduktion mit dem Divadlo F. X. Šaldy Liberec im Rahmen der trinationalen Theaterinitiative J-O-Š</i>	JOS
23 Donnerstag	18:00 Uhr Studiobühne The Walking Z Jugendstück von Daniel Ratthei URAUFFÜHRUNG <i>Koproduktion des TheaterjugendClubs Zittau mit dem Schauspielensemble</i>	
31 Freitag	19:30 Uhr Große Bühne Abo 3 2h 30min m. P.	
	Eine Nacht in Venedig Operette von Johann Strauß	

Übertitel in deutscher und/oder polnischer Sprache

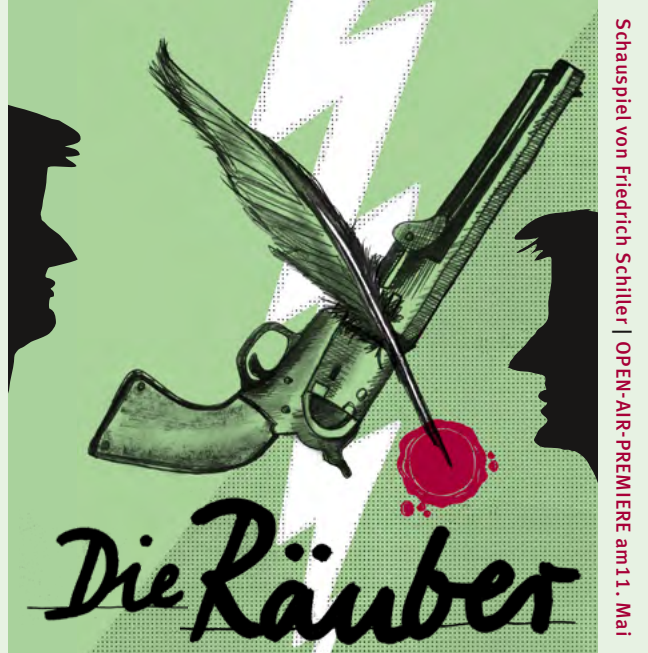
Trinationales Theaterfestival D — PL — CZ **JOS** Trinationales Theaterfestival D — PL — CZ **JOS** Trinationales Theaterfestival D — PL — CZ **JOS**



22. — 26. Mai 2019 **Trinationales Theaterfestival D — PL — CZ**

Längst ist es kein Geheimtipp mehr, sondern fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Zittau und darüber hinaus: Das trinationale Theaterfestival J-O-Š, vom 22. bis 26. Mai am Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau. Erneut ist das Publikum eingeladen, innerhalb kürzester Zeit berührende Themen, ungewohnte Spielweisen, spannende Konzepte und neue Sichtweisen auf das Theater aus dem Ausland zu entdecken. Neben eigenen Produktionen des Zittauer Schauspielensembles werden Gastbeiträge aus Polen, Tschechien, Slowenien und erstmals Italien zu sehen sein. Internationales Flair lässt sich während des Theaterfestivals genießen – auch beim vielfältigen Rahmenprogramm neben den Theateraufführungen.

TIPP: STÜCKEINFÜHRUNGEN jeweils vor Vorstellungsbeginn
FESTIVALPASS 20,00 Euro | ermäßigt 15,00 Euro
berechtigt zum Besuch aller Vorstellungen



Schauspiel von Friedrich Schiller | OPEN-AIR-PREMIERE am 11. Mai

OPEN-AIR-PREMIERE

Die Räuber

Schauspiel von Friedrich Schiller

Regie: Olga Wildgruber | Ausstattung: Franz Gronemeyer
Es spielen: Sabine Krug, Renate Schneider, Maria Weber; Florian Graf, Marc Schützenhofer, Tilo Werner

Karl, der erstgeborene Sohn des fränkischen Grafen Moor, genießt sein Studentenleben in Leipzig in vollen Zügen, hat dabei aber über die Stränge geschlagen und Schulden gemacht. Dafür bittet er seinen geliebten Vater brieflich um Verzeihung und Hilfe. Dieser Brief gerät jedoch in die Hände seines jüngeren eifersüchtigen und intriganten Bruders Franz, der ihn fälscht und dann dazu benutzt, den Vater zur Enterbung und Verstoßung Karls zu überreden. Als Karl davon erfährt, beschließt er wütend und verletzt, eine Räuberbande zu gründen. Das Schicksal nimmt seinen verhängnisvollen Lauf. Als Schiller 1777 begann »Die Räuber« zu schreiben, war er erst 18 Jahre alt. Als »junger Wilder« ließ er sich nicht in die damals geltende Theaterform pressen, sondern schrieb ein Stück voll Wut, Leidenschaft, Romantik und Freiheitswillen.

KLOSTERHOF ZITTAU | Vorstellungsbeginn 20:00 Uhr:
PREMIERE Sa, 11.05.
STUDENTENTAG Mi, 15.05.
Fr, 17.05. | Sa, 01.06. | Fr, 07.06. | Fr, 05.07. | Fr, 12.07. | Fr, 19.07.
Fr, 26.07. Do, 01.08. | Mi, 07.08. | Do, 08.08.

ZITTAUER PREMIERE

Eine Nacht in Venedig

Operette von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Ulrich Kern
Regie: Steffen Piontek
Ausstattung: Mike Hahne
Choreografie: Winfried Schneider



Auch außerhalb der Karnevalssaison kann man den Sehnsuchtsort Venedig im Theater erlebend genießen, denn so ideal wie in der Operette des Wiener Walzerkönigs Johann Strauß findet man die Lagunenstadt nirgends sonst. So kantabel wie hier im Gondellied und im Lagunenwalzer hat Strauß selten komponiert – und so das Spektakel mit vielen Verwechslungen und schiefgehenden Plänen durch seine wunderbare Musik geadelt. Beim Happy End finden sich schließlich zwei liebende Paare – nur der Herzog hat das Nachsehen.

GROSSE BÜHNE | ZITTAUER PREMIERE Sa, 18.05., 19:30 Uhr
Fr, 31.05., 19:30 Uhr | So, 02.06., 15:00 Uhr | Sa, 08.06., 19:30 Uhr

SCHAUSPIEL

Reigen

Zehn Chats nach Arthur Schnitzler
Eine Koproduktion mit dem Divadlo F. X. Šaldy Liberec im Rahmen der trinationalen Theaterinitiative J-O-Š

JOS

Regie: Dorotty Szalma | Kostüme: Margo Galas-Prokopf

Egal ob Dirne, Soldat, Stubenmädchen, Ehegatte oder Graf: Sie alle toben sich zwischen den Bettlaken aus. Und so lebt jeder hinter verschlossenen Türen das aus, was er in der Öffentlichkeit tunlichst zu verbergen versucht.

Schnitzlers »Reigen« sorgte bei seiner Uraufführung 1920 für einen der größten Theaterskandale des 20. Jahrhunderts. Denn die Darstellung – oder nur Andeutung – von Geschlechtsverkehr war zu dieser Zeit noch absolut verpönt. Heute hat sich unser Umgang mit Sexualität soweit gewandelt, dass es für uns völlig normal geworden ist, uns Befriedigung auch mithilfe des Internets zu beschaffen.

STUDIOMBÜHNE Mi, 22.05., 21:00 Uhr

AUSBLICK

OPEN-AIR-PREMIERE

Vier Fäuste für ein Halleluja Bühnenstück nach dem gleichnamigen Film mit Bud Spencer und Terence Hill



Diesen Sommer lassen wir es im wahren Sinne des Wortes ordentlich krachen. Konflikte werden mit Fäusten geklärt, Massenkloppereien gehören zur Tagesordnung und dies mit riesigem Spaß und großer Lust für Groß und Klein. Die ungleichen Brüder Trinity und Bambi, bestens bekannt durch die Filmdarsteller Terence Hill und Bud Spencer, mischen auf der Waldbühne Jonsdorf den Wilden Westen gründlich und mit viel Witz auf. Bambi und Trinity sind sich eigentlich nicht besonders grün und meiden sich. Da aber Bambi vom Vater den Auftrag bekommt, Trinity zum Pferdedieb auszubilden, fügt er sich zähneknirschend in sein Schicksal, stößt dabei allerdings schnell an seine Grenzen, da Trinity ein gutes Herz hat und Leute lieber beschenkt, als bestiehlt. Beide vereinigen sich aber im Kampf gegen den korrupten Geschäftsmann Parker und mit einer Menge derber Prügeleien und Witze gehen sie aussichtsreich ins Rennen.

WALDBÜHNE JONSDORF | PREMIERE Sa, 29.06., 17:00 Uhr
Weitere Termine im Juli und August

Mit freundlicher Unterstützung



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteilig finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

NAŠE SEBRANÉ TRABLE ALL THE TROUBLE THAT WE HAD LUBUSKI TEATR ZIELONA GÓRA (PL)
SLOWENISCHES NATIONALTHEATER NOVA GORICA (SLO)
DIE MENSCHLICHE STIMME
AUF HOHER SEE ČLOVEŠKI GLAS MALAMORE
 GERHART-HAUPTMANN-THEATER ZITTAU (DE)
REIGEN – KOROWÓD – REJ
 GERHART-HAUPTMANN-THEATER ZITTAU (DE)
 DIVADLO F. X. ŠALDY LIBEREC (CZ)
THE WALKING Z
 GERHART-HAUPTMANN-THEATER ZITTAU (DE) **RZECZY**
 PSYCHOTEATR WROCLAW (PL)
CO WIDZIAŁ KAMERDYNER
 WAS DER BUTLER SAH
 TEATR IM. CYPRIANA KAMILA NORWIDA JELENIA GÓRA (PL)
THE THINGS DIE DINGE
 TEATRO LIBERO MILANO (IT)
 ZDROJOWY TEATR ANIMACJI JELENIA GÓRA (PL)